

**Zweite Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des
Gemeindefinanzreformgesetzes**

Vom 2. Februar 2015

Auf Grund der §§ 2 und 5c Absatz 2 Satz 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlass von Rechtsverordnungen über die Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes auf das Sächsische Staatsministerium der Finanzen](#) vom 27. November 2008 (SächsGVBl. S. 942) verordnet das Staatsministerium der Finanzen:

**Artikel 1
Änderung der
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Durchführung des
Gemeindefinanzreformgesetzes**

Die [Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes](#) vom 30. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 41), die durch die Verordnung vom 6. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 326) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt gefasst:

**„§ 7
Übergangsbestimmungen**

Soweit Steueraufkommen des Jahres 2014 auf die Gemeinden aufzuteilen ist, gelten § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1 mit der Maßgabe, dass die Aufteilung nach den Anlagen 1 und 2 dieser Verordnung in der bis zum 31. Dezember 2014 geltenden Fassung erfolgt.“

2. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

[Anlage 1](#)

3. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

[Anlage 2](#)

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft.

Dresden, den 2. Februar 2015

Der Staatsminister für Finanzen
Prof. Dr. Georg Unland